

ESF – Nachhaltige soziale Stadtentwicklung Chemnitz Süd „DOCK 28“

Handlungsfeld
Soziale Eingliederung und
Integration in Beschäftigung

Maßnahme
„DOCK 28“

Projektträger
Jugendberufshilfe
Chemnitz gGmbH

Ort
Faleska-Meinig-Str. 32
09122 Chemnitz

Art des Vorhabens
offenes Angebot

Projektdauer
02/2018 bis 07/2020

Projektkosten
239.991 Euro

ESF-Mittel
227.041 Euro

Projektstand

<input type="checkbox"/>	beantragt
<input checked="" type="checkbox"/>	in Umsetzung
<input type="checkbox"/>	abgeschlossen

Internet
www.jbhc.de

DOCK28

Projektziel

Hauptziel des Projektes ist es, die Nutzer zu befähigen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Dazu werden Hilfestellungen zur Beseitigung sozialer Benachteiligungen und möglicher auftretender Konfliktsituationen gegeben. Personen in schwierigen Lebenslagen erhalten Perspektiven und Chancen für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung mit möglichst geringem Bedarf an unterstützenden Angeboten. Die Angebote im Projekt zielen deshalb auf die Aufrechterhaltung und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit der Nutzer.

Gruppenveranstaltungen und Einzelgespräche können die Motivation nach Aktivität, Beschäftigung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und erhöhen. Langfristige Ziele des Projektes sind die Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung der Nutzer.

Projekthalt und Ergebnisse

- freiwillige Beratungsstelle für eine individuelle und vertrauensvolle Betreuung und Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen (z.B. Suchtberatung, Wohnungsnothilfe, ambulant betreutes Wohnen, Schuldnerberatung, Therapien, ...), an Behörden (z.B. Gerichte, Jobcenter, Sozialamt, ...) oder an potentielle Arbeitgeber
- Begleitung der Nutzer aus schwierigen Lebenssituationen oder bei verschiedensten Übergängen, sei es Therapieantritt, Umzug in eigenen Wohnraum, Aufnahme von Beschäftigung, Haftantritt und Bewährungshilfe
- Konfliktberatung bei familiären oder partnerschaftlichen Konflikten
- Planung und Umsetzung von Einzelgesprächen und Gruppenaktivitäten, die auf die spezifischen Probleme und Defizite, aber auch auf die Stärken der Nutzer eingehen
- Begleitung der Nutzer im Alltag
- Unterstützung beim Aufbau von Tagesstrukturen, die helfen, selbstständig den Alltag und eine erwerbssichernde Beschäftigung zu bewältigen
- sozialpädagogische Betreuung an mindestens 3 Tagen pro Woche

Zielgruppen und Teilnehmer

- Erwachsene zwischen 28 und 65 Jahre
- geplante Teilnehmerzahl: 1.800

Fotodokumentation & Publizitätsnachweise



Gruppenarbeit mit Teilnehmern



Familientreffen